Ressort: Entertaiment

Autorin Kelle macht sich gegen Diffamierung von Hausfrauen stark

Berlin, 04.09.2013, 07:21 Uhr

GDN - Die Autorin Birgit Kelle macht sich gegen die Diffamierung von Hausfrauen und Müttern stark. "Eine Unverschämtheit. Hausfrauen sind die einzigen Menschen in diesem Land, die von der Politik öffentlich beleidigt werden dürfen. Das ist der wahre Sexismus unserer Zeit", sagte Kelle der Tageszeitung die "Welt".

Jeder dürfe auf Frauen herumtrampeln, die für ihre Kinder ein paar Jahre aus dem Beruf aussteigen. Kelle wendet sich auch gegen staatlich geförderte Kindertagesplätze. "Unser Staat subventioniert jeden Krippenplatz mit durchschnittlich 1.200 Euro pro Kind im Monat. Würden wir das gleiche Geld für jede Betreuungsform bereitstellen, dann hätten wir echte Wahlfreiheit, die man uns schon lange verspricht." Die Wahrheit sei aber, dass das Hausfrauenmodell politisch nicht gewollt ist. "Unterhaltsrecht, Krippenpolitik, Betreuungsgelddebatte - überall sieht man es: Der Staat drängt Frauen in ein bestimmtes Lebensmodell, und will auf gar keinen Fall viele Mütter zu Hause."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-21016/autorin-kelle-macht-sich-gegen-diffamierung-von-hausfrauen-stark.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com